



Mit einem Fuss in Europa, mit dem anderen in Afrika

Drei Tage wandern, wundern, staunen und lernen

Donnerstag, 7. bis Samstag, 9. August 2025

Auf dieser 3-tägigen Wandertour in der Grenzregion zwischen Tessin und Italien erkunden wir mit dem Geologen Roy Freeman die Region am Passo San Jorio. Kompetent und anschaulich vermittelt uns Roy Kenntnisse über Geologie, Gesteine und die Entstehung der Alpen an der Insubrischen Linie, der geologischen Trennung von Europa und Afrika. Unterwegs besteigen wir einen Gipfel, besuchen einen wunderschönen Bergsee, wandern auf historischen Wegen und besuchen einen alten Eisenofen. Wir übernachten in der italienischen Berghütte San Jorio.

Programm

Tag 1: Anreise und Wanderung mit Geologie

Am Vormittag bringt uns ein Bergtaxi von Bellinzona Stazione zum Startpunkt unserer Wanderung auf 1'800 M.ü.M. Über die Alpe di Cadinello wandern wir zum Passo San Jorio. Unterwegs (erkunden) lassen wir uns in die geologischen Besonderheiten einführen und bestaunen die Insubrische Linie, die hier besonders gut sichtbar ist. Zehn Minuten unterhalb des Passes liegt unser Übernachtungsort.

Abends werden wir mit gutem italienischen Essen verwöhnt.

Wanderzeit: 3 Std., Auf-/Abstiege: 553 m/398 m. Distanz: 7 km

Tag 2: Rundwanderung mit Gipfel, See und alten Wegen

Wir stehen entspannt auf, frühstücken und starten gegen 9:00 Uhr zu einer Rundwanderung mit Tagesrucksack. Wir steigen zum Gipfel des Marmontana auf (2'315 M.ü.M, optional). Wer auf den Gipfel verzichtet, wartet an der Abzweigung zum See auf die Rückkehr der «Gipfelstürmer*innen». Gemeinsam gehen wir dann weiter zum schönen kleinen Bergsee Laghit de la Boga. Nach einem Picknick wandern wir auf dem historischen Weg «Alta Via del Lario» zurück zum Rifugio San Jorio.

Es bleibt Zeit, um die feinen Kuchen zu probieren, eine Dusche zu nehmen oder einfach die Aussicht und Ruhe zu geniessen.

Wanderzeit: 3 Std. 30 Min., Auf-/Abstiege: 717 m., Distanz: 6,5 km. Die Wanderung kann individuell angepasst werden.

Tag 3: Noch mehr Geologie, Landschaft und eine alte Eisenhütte

Nach dem Frühstück wandern wir zur Kapelle San Jorio und steigen dann zum Rifugio il Giovo ab. Nach einer kurzen Pause wandern wir entlang der - grösstenteils horizontal verlaufenden - alten Via del Lario in Richtung Bocchetta di Sommafiume. Unterwegs erfahren wir mehr über die Eisenvorkommen auf der adriatisch/afrikanischen Seite.

Nach einem 20-minütigen Zickzack-Anstieg erreichen wir unseren Picknickplatz auf der «Bocchetta».

Nach dem Mittagessen geht es weiter auf der Via del Ferro, gegen 15:00 Uhr erreichen wir die Alpe di Giumello. Hier steigen wir ins Bergtaxi, das uns ins Valle Morobbia hinunterbringt. Unterwegs stoppen wir bei der historischen und archäologischen interessanten Eisenhütte «Forni Vecchi», die teilweise restauriert wurde.

Schliesslich fahren wir weiter nach Bellinzona Stazione, wo wir um ca. um 17:00 Uhr ankommen. Mit dem Zug gehts zurück in die Deutschschweiz.

Wanderzeit: 4 Std. 30 Min. Auf-/Abstiege: 700 m/1'087 m. Distanz: 12 km

Weitere Informationen

Schwierigkeit und Anforderungen: Die Tour führt uns durchs Gebirge, meistens auf einer Höhe von etwa 2'000 M.ü.M. Trittsicherheit und eine gute Grundkondition sind erforderlich. Die Schwierigkeit auf der SAC-Skala ist mit T1 bis T3 angegeben. Die Route ist so gewählt, dass die Auf- und Abstiege nicht allzu gross und die Tagesetappen nicht allzu lang sind. Wir wandern gemütlich und machen immer wieder Pausen.

Wetter: Das Wetter kann sich schnell ändern. Eine gute Ausrüstung ist deshalb wichtig. Du wirst eine Packliste erhalten.

Gepäck: Wir tragen unser Gepäck selber mit. Am zweiten Tag wandern wir nur mit dem Tagesgepäck. In der Hütte gibt es Decken, du musst aber einen dünnen Hüttenschlafsack mitnehmen. (oder vor Ort mieten). Picknick und Getränke für unterwegs können in der Hütte gekauft werden.

Übernachten: Das [Rifugio San Jorio](#) wird von einer Non-Profit-Organisation betrieben. Der Erlös fließt in ein Spitalprojekt in Peru. Halbpension ist im Preis inbegriffen. Wir übernachten im Mehrbettzimmer mit separaten Betten. Gegen Aufpreis kann geduscht werden.

Tourenleitung

Roy Freeman, Geologe und Barbara Meyer von im Anderswo.

Weitere Informationen

Vor der Tour bekommst du eine Packliste und eine ausführliche Dokumentation zur Geologie über die geologischen Gegebenheiten dieser Gegend.

Kosten

CHF 550.00 pro Person im Mehrbettzimmer/Massenlager

Inbegriffen

- 2 Übernachtungen mit Halbpension im Mehrbettzimmer
- Bergtaxi am ersten und letzten Tag ab/bis Bellinzona
- Tourenleitung durch den Geologen Roy Freeman von Geowanderungen
- Begleitung von im Anderswo während der ganzen Reise

Nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise
- Picknick für unterwegs
- Versicherungen

Gruppengröße: 6 bis 10 Personen plus Leitung

Anmeldung: Anmeldeschluss: 15. Juni 2025

[Link zur Anmeldung](#) oder unter www.imanderswo.ch